

## 8. Berliner Medienseminar des BVMed

31. Oktober 2007, 10 bis 13 Uhr, Berlin

**Ein halbes Jahr nach der Gesundheitsreform:  
Erfahrungsberichte aus der MedTech-Branche**

### **Erfahrungsbericht 2: Änderungen im Hilfsmittelbereich – Folgen für die Hersteller**

### **Erfahrungen mit Ausschreibungen am Beispiel der enteralen Ernährungstherapie**

**Dr. Gian Carlo Sciuchetti**  
Geschäftsführer, Pfrimmer Nutricia GmbH, Erlangen

---

#### **Zusammenfassung**

- :: Ausschreibung im Bereich der enteralen Ernährung im Hinblick auf Versorgungsqualität ungeeignet
- :: Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Krankenkassen, um diese von dem medizinischen Nutzen unserer Produkte in ihrer Gesamtheit zu überzeugen, besteht



#### **Lebenslauf**

41 Jahre alt, Schweizer  
Geschäftsführer Pfrimmer Nutricia GmbH, Erlangen  
Vice President NUMICO, Deutschland, Schweiz, Österreich, Clinical Nutrition Division

seit September 2007 NUMICO, Vice President Germany, Switzerland & Austria  
seit September 2006 NUMICO, Managing Director Germany und Switzerland  
seit November 2005 NUMICO, Managing Director Germany  
seit November 2005 Pfrimmer Nutricia GmbH, Geschäftsführer

davor  
Schering-Plough Senior Director Cholesterol Bereich Europa & Canada  
Schering-Plough Business Unit Director, Deutschland, Belgien & Luxemburg  
Sony AG Leiter Finance & Administration, Schweiz

Start seiner Laufbahn  
Credit Suisse Group, Zürich



**Pfrimmer**  
**NUTRICIA**

Dr. Gian Carlo Sciuchetti  
Geschäftsführer

## Änderungen im Hilfsmittelbereich – Folgen für die Hersteller

Erfahrungen mit Ausschreibungen am Beispiel der enteralen Ernährung

### Übersicht



**Pfrimmer**  
**NUTRICIA**

- 1 Pfrimmer Nutricia GmbH
- 2 Ausschreibung der AOK Brandenburg  
Erfahrungsbericht
- 3 Schlussfolgerungen und Zielsetzung
- 4 Fragen & Antworten

# 1 Pfritimmer Nutricia GmbH

31.10.2007

3

## Wer sind wir

  
NUMICO

**Pfritimmer**  
**NUTRICIA**

**milupa**

**Dumex**

**mellin**

**Cow  
& Gate**

31.10.2007

4

## Einige Fakten

- Medizinische Ernährung ist unser Kerngeschäft
- Marktführer in den meisten europäischen Ländern
- Nummer 2 Marktposition in Deutschland
- Deutschland-Zentrale in Erlangen

31.10.2007

5

## Starke Forschung und Entwicklung

- In eigenen Forschungslabors und in Kooperation mit führenden Institutionen wird ständig an der Weiterentwicklung und Innovation in der medizinischen Ernährung und Applikationstechnik gearbeitet.
- Die Forschung konzentriert sich auf das spezielle Wissen, die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Krankheit und Gesundheit.
- Numico beschäftigt ca. 300 Forscherinnen und Forscher.
- 4 Forschungsstandorte
  - Wageningen, Niederlande
  - Friedrichsdorf, Deutschland
  - Liverpool, Großbritannien
  - Adelaide, Australien

31.10.2007

6

## Unsere Vision und Strategie

- Wir wollen medizinischer Ernährung einen neuen Stellenwert geben
  - medizinische Ernährung als medizinische Therapie
  - medizinische Ernährung als wichtiger Bestandteil im Gesundheitsmanagement
  
- Im Gegensatz zu
  - Nahrungsergänzungen
  - Nahrungsdefiziten

31.10.2007

7

## Unser Produkte-Portfolio

Ernährungstherapien für krankheitsbedingte Ernährungsstörungen von der Geburt bis ins hohe Alter.

### Medizinische Ernährung



### Innovationen gegen Krankheiten wie z.B. Epilepsie



31.10.2007

8

## **2 Ausschreibung der AOK Brandenburg**

31.10.2007

9

## **Rechtliche Grundlage**

Zur medizinischen Ernährung notwendige Hilfsmittel  
können ausgeschrieben werden

( § 127 Abs. 2 SGB V – Sozialgesetzbuch Nr. 5)

31.10.2007

10

## Ausschreibung im Überblick



31.10.2007

11

## Erfahrungsbericht (1)

### Bekanntmachung:

- Mitte April 2007

### Ausschreibungsunterlagen:

- Bewältigung formeller Anforderungen

**Externe Hilfe**  
**Zeit- und Kostenaufwand**

31.10.2007

12

## Erfahrungsbericht (2)

### Verfahrensablauf:

- Fragen und Unklarheiten seitens der Leistungserbringer
- Nachinformationen und Richtigstellungen seitens der Krankenkassen

31.10.2007

13

## Erfahrungsbericht (3)

### Preis wichtigstes Kriterium = 100 %

- Verunsicherung insbesondere auch kleinerer Leistungserbringer und Niedrigpreisangebote

### Fehlende Qualitätsorientierung

- seitens der Krankenkassen: auf kurze Sicht niedrigere Kosten, auf langfristige Sicht?

31.10.2007

14

## Was haben wir getan?

- Teilnahme an der Ausschreibung
- Abgabe eines zum Erhalt der gebotenen Versorgungsqualität angemessenen Preisangebotes
- Einlegung rechtlicher Schritte

31.10.2007

15

## Heutiger Stand des Verfahrens

- Verfahren ist vor dem Oberlandesgericht Brandenburg anhängig
- Entscheidung voraussichtlich im Januar
- Derzeit entfaltet der Zuschlag keine Wirkung

31.10.2007

16

### 3 Schlussfolgerungen und unsere Zielsetzung

31.10.2007

17

#### **Vergabep Praxis der Krankenkasse:**

- ▶ bloße Preisorientierung
- ▶ fehlende Berücksichtigung der Qualität
- ▶ Außerachtlassen des langfristigen Nutzen- u. Kosteneffektes

**ERGEBNIS:** lediglich kurzfristige Einsparpotentiale

31.10.2007

18

## Zielsetzung unseres Unternehmens:

► Erhalt und Stärkung der **Versorgungsqualität**

► **Innovationen** — Bedeutung und Nutzen für die Versorgung

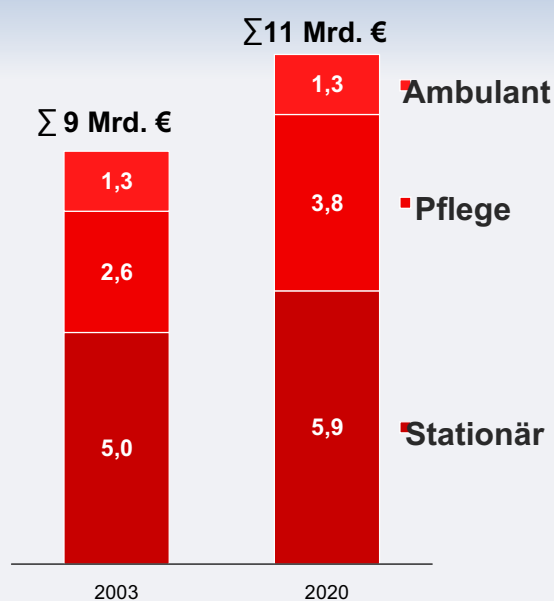
► langfristige Betrachtung von **Nutzen- u. Kosteneffekten**

**ERGEBNIS:** Hohe Versorgungsqualität, Verhinderung von Billigpreistherapien, verkürzte Genesungszeiten

31.10.2007

19

## Beispiel Innovationen



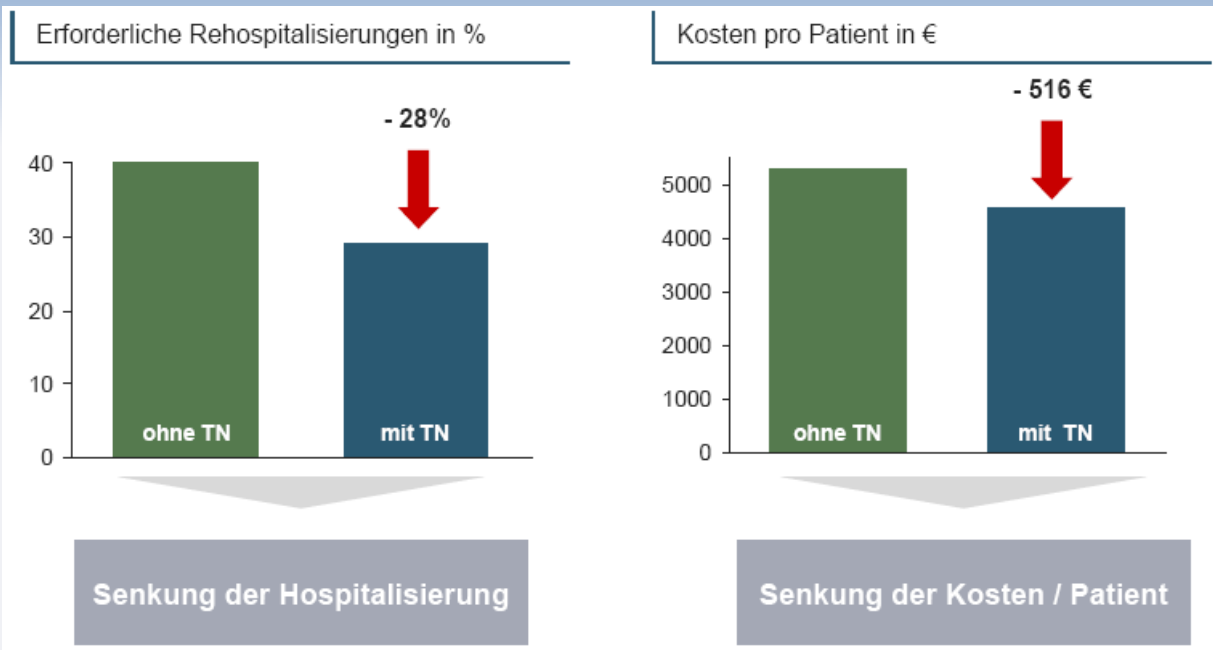
- Zusätzliche Kosten für Mangelernährung = **8%** an Gesamtbehandlungskosten
- Stationärer Bereich = mehr als die Hälfte der Kosten

31.10.2007

20

## Ein Ergebnis als Beispiel

### Positiver Nutzen von Trinknahrung



31.10.2007

21

## Zusammenfassend sagt eine der 10 Thesen in der Studie folgendes

- **Durch ganzheitlichere Therapieansätze lassen sich eindrucksvolle klinische Verbesserungen, Lebensqualitätsgewinn und sogar ökonomische Vorteile erzielen. Insbesondere in der Bauchchirurgie, bei Krebskranken und bei Älteren kann die Anwendung von Trinknahrung deutliche Vorteile für den Patienten bewirken**

31.10.2007

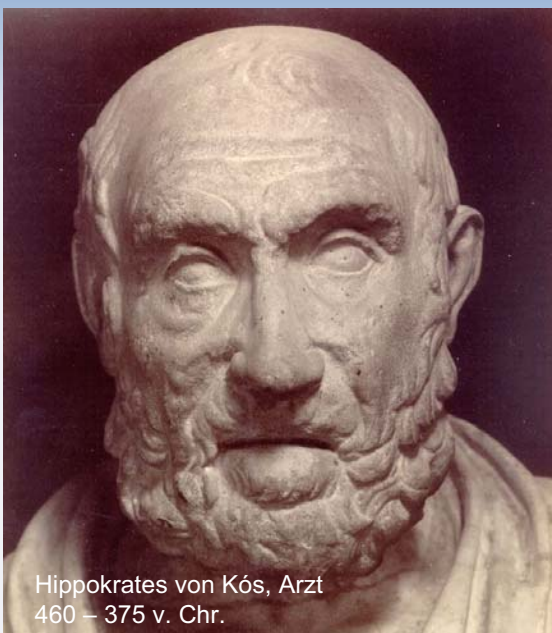
22

- Ausschreibung im Bereich der enteralen Ernährung im Hinblick auf Versorgungsqualität ungeeignet
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Stakeholdern, um diese von dem medizinischen Nutzen unserer Produkte in ihrer Gesamtheit zu überzeugen

31.10.2007

23

## Haben Sie Fragen?



Hippokrates von Kós, Arzt  
460 – 375 v. Chr.

**“Deine Nahrungsmittel  
seien deine Heilmittel”**

31.10.2007

24